

## Bewohnerurlaub im Fränkischen Seenland

Wenn einer eine Reise tut,  
So kann er was erzählen;  
Drum nähm ich meinen Stock und Hut  
Und tät das Reisen wählen. (Matthias Claudius)

...und zu erzählen haben sechs Bewohner des Seniorenzentrums „An der Radrunde“ sicher einiges.

Hinter ihnen liegen vier erlebnisreiche Urlaubstage im Fränkischen Seenland, genauer gesagt in der Deutschordensstadt Ellingen. Hier war ein komfortables Ferienhaus im Grünen Ausgangspunkt für Unternehmungen in die nähere Umgebung.

Urlaub im Ferienhaus bedeutet: Selbstversorgung. Also ging es gleich nach der Ankunft und einem herzhaften Weißwurstfrühstück in die Stadt zum Großeinkauf. Die Bewohner konnten selbst entscheiden, was sie gerne kochen wollten. Natürlich halfen dann auch alle mit, das Essen zuzubereiten. Die Betreuer hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und auch das Wetter meinte es gut mit den Urlaubern. So machte die Gruppe einen ausgedehnten Stadtbummel mit Eisessen in Weißenburg.

Ein Ausflug an den Brombachsee durfte auch nicht



fehlen. Im kleine Örtchen Enderndorf, direkt am See, wurden Fahrradrickschas für eine vergnügliche Rundfahrt gemietet. Hier war von den Betreuern eine gute Puste und Muskelkraft gefragt. Denn um mit den schweren Rickschas und Passagieren vorwärts zu kommen, muss man schon ordentlich in die Pedale treten.

Abends ließen alle den Tag am Lagerfeuer bei einem Gläschen Wein ausklingen.

Dieser Bewohner-Urlaub ist teil des Betreuungskonzept des Sozialzentrums der Diakonie Nürn-

berger Süden. Den Bewohnern soll ein möglichst abwechslungsreiches Leben geboten werden, das, je nach Gesundheitszustand, an den Alltag angelehnt ist.

Ein Pflegekonzept mit den drei großen ‚S‘ – sauber, satt und sitzend – ist schon lange überholt. Die Bewohner kommen so oft es geht und sie es möchten, „raus aus den vier Wänden“. Denn auch ein Einzug in ein Seniorenheim bedeutet noch lange nicht das Ende der Unternehmungslust. Im Gegenteil: viele Bewohner leben auf Ausflügen erst richtig auf, es werden lebendige Diskussionen geführt und sie genießen mit allen Sinnen. Nicht selten kommen durch solche Angebote schon verloren geglaubte Fähigkeiten wieder zum Vorschein.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist immer die Zufriedenheit der Bewohner, sie kommen ausgeglichen und erfüllt ins Heim zurück, sind glücklich und es gibt noch tagelang zu erzählen. Natürlich bedarf ein Ausflug mit Senioren – besonders ein mehrtägiger Urlaub – einer genauen Planung und Absprache, doch ein Leuchten in den Augen abends am Lagerfeuer o, das nicht zu übersehende Aufleben jedes einzelnen, machen jede Mühe vergessen. Es bleibt das Gefühl: das machen wir nächstes Jahr in jedem Fall wieder!

Nadja Scheitler  
Öffentlichkeitsarbeit

